

THE FIFTH ELEMENT

MB&F + L'ÉPÉE 1839





ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND DESIGN

UMSETZUNG DURCH L'EPÉE 1839

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

L'EPÉE 1839: DIE SCHWEIZER PREMIUMUHREN-MANUFAKTUR

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE

THE FIFTH ELEMENT

ZUSAMMENFASSUNG

The Fifth Element ist eine intergalaktische horologische Wetterstation, die auch ohne Strom präzise Wetterprognosen liefert. Die vier (Ufo-)Elemente: Uhr, Barometer, Hygrometer und Thermometer bilden in ihrem Mutterschiff (gesteuert von Ross, dem außerirdischen Piloten) eine Einheit, die weit mehr ist als die Summe der Einzelteile: The Fifth Element.

Eine analoge Wetterstation scheint auf den ersten Blick aus der Zeit gefallen zu sein - The Fifth Element funktioniert allerdings auch bei Unwetter und ohne Strombetrieb noch einwandfrei. Und im schlimmsten Fall können Sie auch einfach mit Ross per Anhalter die Erde verlassen.

MB&F-Gründer Maximilian Büsser hegte schon lange Bewunderung für die Schreibtisch-Wetterstationen aus dem letzten Jahrhundert. Die fruchtlose Suche nach einem passenden klassischen Modell für sich selbst führte dann zu dem Entschluss, selbst eines zu entwickeln.

Vier abnehmbare und austauschbare Instrumente bilden die Elemente von The Fifth Element:

Uhrenelement

Da Wetterprognosen auf der Geschwindigkeit von Veränderungen im Zeitverlauf basieren, ist für die Wetterbeobachtung eine präzise Zeitangabe unerlässlich. Für The Fifth Element hat L'Epée 1839 das hauseigene 8-Tage-Uhrwerk umgearbeitet und skelettiert, um die Transparenz zu erhöhen und visuell zugänglicher zu machen.

Barometerelement

Das Barometer misst den Luftdruck und damit die entscheidende Größe für jede Wetterprognose: Grundsätzlich gilt, dass steigender Luftdruck auf heiteres und sinkender Luftdruck auf schlechtes Wetter hindeutet. Je schneller sich der Luftdruck verändert, desto extremer ist das zu erwartende Wetter.

Hygrometerelement

Das Hygrometer misst den Wasserdampfgehalt der Luft und zeigt an, wie viel Prozent des bei einer bestimmten Temperatur maximal möglichen Feuchtigkeitsgehalts erreicht sind.

Thermometerelement

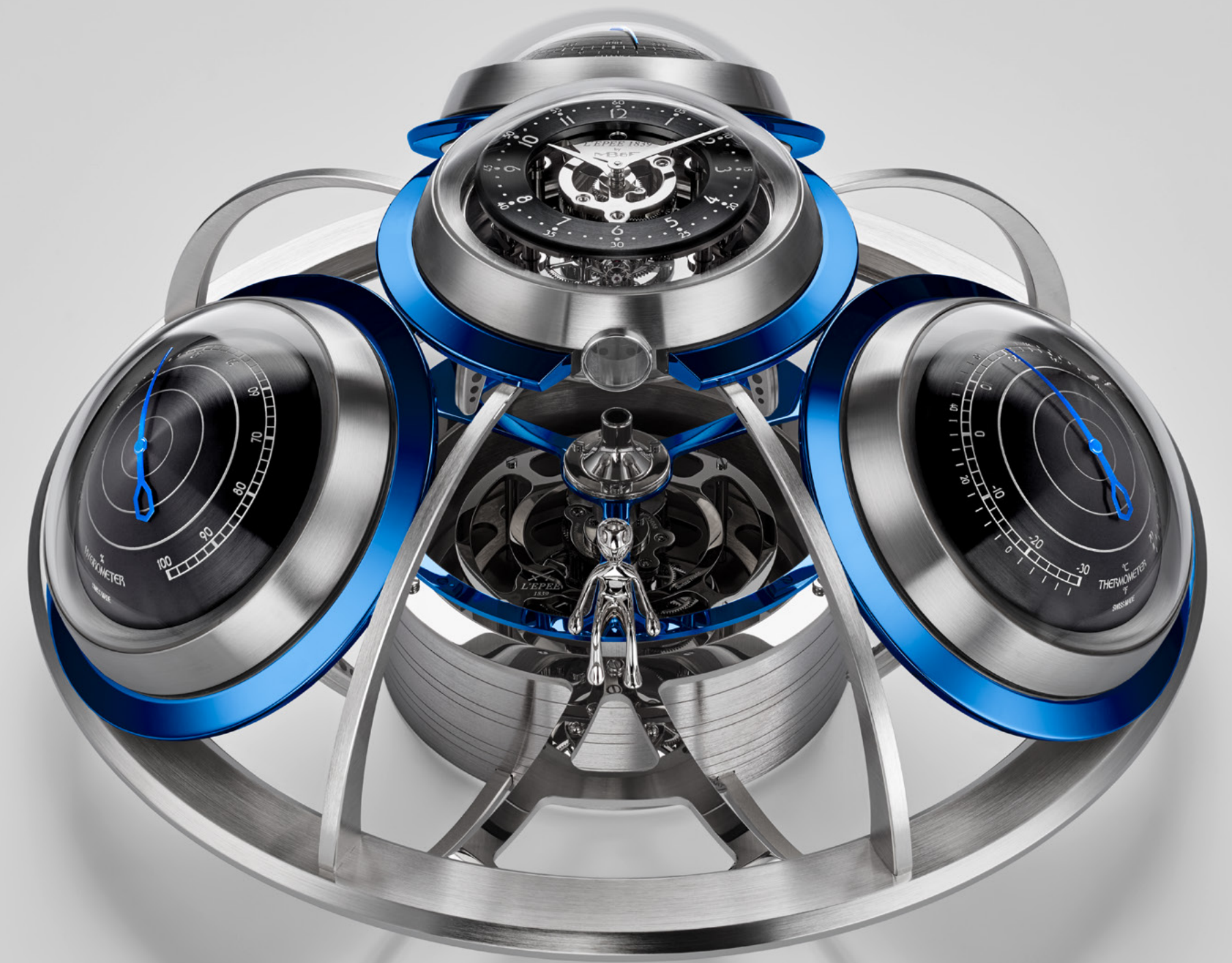
Thermometer messen nicht einfach die Temperatur, sondern die mittlere kinetische Energie einer Substanz: je höher die Temperatur, desto höher die Energie. Ein Thermometer ist also grundsätzlich eine Energiereserveanzeige für die Energie in der uns umgebenden Atmosphäre.

The Fifth Element kombiniert alle Funktionen, die für zuverlässige Wetterprognosen erforderlich sind, mit einem verspielten und fantasievollen Design. Realisiert werden konnte die Weltraum-Wetterstation jedoch nur dank L'Epée 1839: Die Manufaktur übernahm die Präzisionsfertigung der verschlungenen Bogen und Kreise der großen Stützstruktur. Das Mutterschiff und die austauschbaren Elemente bestehen aus über 500 Einzelteilen – das sind mehr als bei vielen großen Komplikationen!

Es gibt noch eine Besonderheit, die MB&F heimlich in alle Maschinen einbaut: die Fähigkeit, Sie zum Schmunzeln zu bringen. Bei The Fifth Element ist Ross dafür zuständig: Dank seines eigenen luftregulierten Uhrwerks mit Handaufzug umkreist der außerirdische Pilot das Ufo-Cockpit, um nach Wolken und feindseligen Angreifern Ausschau zu halten.

–

The Fifth Element wird in drei limitierten Editionen von je 18 Stück in Schwarz, Silber und Blau gefertigt.





THE FIFTH ELEMENT

INSPIRATION UND DESIGN

MB&F-Gründer Maximilian Büsser war lange auf der Suche nach einer schönen klassischen Wetterstation für seinen Schreibtisch, fand aber nie eine, die alle seine Erwartungen erfüllt, und begann daher gemeinsam mit dem damaligen hausinternen Designer Stefano Panterotto an einem eigenen Entwurf zu arbeiten. The Fifth Element vereint das Design, das aus den Ufo-Filmen, -Büchern und -Comics der 1950-60er-Jahre bekannt ist, mit den Funktionen einer Wetterstation für den Schreibtisch, die vor der Ära der Wetter-Apps noch so beliebt war.

Das Team beschäftigte sich eingehend mit den Wetterstationen der vergangenen 100 Jahre, mit den Konzepten von Transparenz, Biomorphismus sowie von Inklusion und Schwarmverhalten in der Tier-/Insektenwelt.

Obwohl The Fifth Element mehr darstellt als die Summe der einzelnen Elemente, sollte doch auch jedes Element für sich genommen überzeugen. Das Team wählte die Elemente aus, beschäftigte sich mit ihrer Geschichte und lotete aus, wie sie auf außergewöhnliche Weise präsentiert werden können, ohne mechanische Merkmale zu verdecken.

Nachdem die vier Elemente festgelegt worden waren, war der nächste Schritt das Design von The Fifth Element, also der Auflagefläche für die Elemente. Die Herausforderung hierbei bestand darin, ein archetypisches UFO der 1950-60er-Jahre zu schaffen, ohne die Sicht auf die vier Elemente zu verdecken.

Vor der Entscheidung für das endgültige Design wurden unterschiedliche Strukturen und Formen erprobt, unter anderem auch eine vertikale Anordnung. Das war allerdings noch nicht der letzte Schritt, da der erste Prototyp für MB&F nicht modern genug war und noch einmal optimiert werden musste.

ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND DESIGN

UMSETZUNG DURCH L'EPÉE 1839

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

L'EPÉE 1839: DIE SCHWEIZER PREMIUMUHREN-MANUFAKTUR

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE





ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND DESIGN

UMSETZUNG DURCH L'EPÉE 1839

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

L'EPÉE 1839: DIE SCHWEIZER PREMIUMUHREN-MANUFAKTUR

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE

THE FIFTH ELEMENT

UMSETZUNG DURCH L'EPÉE 1839

Nach Abschluss der Entwurfsphase war L'Epée 1839, die einzige High-End-Großuhrenmanufaktur in der Schweiz, für die Umsetzung von The Fifth Element verantwortlich.

Die Einzelteile des komplexen Gefüges aus Bogen und Kreisen, das das Grundgerüst von The Fifth Element bildet, wurden in vielen Stunden Arbeit aus massiven Messingblöcken herausgefräst. Obwohl so viel Material entfernt wurde, um Leichtigkeit und Offenheit zu vermitteln, ging von der Solidität und Wertigkeit des Messings in der Struktur nichts verloren.

Jedes der vier Elemente besteht aus einem Außengehäuse, in dem sich das jeweilige Instrument des Moduls befindet und das auf der Stützstruktur von The Fifth Element befestigt werden kann. Die Uhr musste dabei umgearbeitet werden, um durch eine vertikale Hemmung an der Seite den visuellen Zugang zu verbessern.

Die vier Elemente – Uhr, Barometer, Hygrometer und Thermometer – können nicht nur abgenommen und ausgetauscht werden, sondern dank der eingebauten Füße auch eigenständig stehen und bei Bedarf wieder am Mutterschiff befestigt werden.

Neben dem 8-Tage-Uhrwerk oben auf The Fifth Element hat L'Epée einen zweiten, unabhängigen Uhrwerkantrieb entwickelt, der in Lagern in der Basis gehalten und durch einen Drücker eingeschaltet wird. Dann umkreist Ross, der außerirdische Pilot, langsam das Mutterschiff, als hielte er unermüdlich nach Unwettern und feindlichen Eindringlingen Ausschau.

Im Herzen von The Fifth Element schlägt das Uhrwerk, das von L'Epée basierend auf dem eindrucksvollen 8-Tage-Uhrwerk exklusiv für dieses Projekt entwickelt wurde. Während üblicherweise das komplette Räderwerk bei Uhren linear, also auf einer Ebene, ist, hat L'Epée für The Fifth Element den aus Unruh und Hemmung bestehenden Gangregler – der komplizierteste Mechanismus in jedem Uhrwerk – um 90 Grad zum Uhrwerk gedreht: Dadurch kann das dynamische Herzstück von der Seite aus bewundert werden, wenn die Uhr an das Mutterschiff angedockt ist. Das Uhrelement ist versetzbar, das heißt, es kann – wie alle Elemente – von The Fifth Element abgenommen werden und eigenständig stehen. Aus diesem Grund verfügt der Gangregler über ein Incabloc-Stoßsicherungssystem, das das Risiko einer Beschädigung beim Bewegen oder Ablösen des Uhrelements minimiert. In den Uhrwerken von Armbanduhren ist eine Stoßsicherung Standard. Bei den üblicherweise unbeweglichen Großuhren ist sie jedoch wesentlich seltener zu finden.

Das Uhrwerk des Uhrelements weist dieselben hochwertigen und feinen Veredelungen auf, die auch edelste Armbanduhren zieren, etwa Genfer Streifen, anglierte Kanten und polierte, sandgestrahlte sowie kreisförmig und vertikal satinierte Flächen. Allerdings gestaltet sich die Feinveredelung eines Uhrwerks aufgrund der weiteren Oberflächen der größeren Komponenten weitaus anspruchsvoller als die Veredelung einer Armbanduhr.

Während für gewöhnlich die minimalen Abmessungen der Uhrenbestandteile bei einer hochpräzisen Fertigung und Handveredelung die Schwierigkeit darstellen, war bei The Fifth Element das Gegenteil der Fall: Der relativ große Durchmesser erschwerte die Fertigung und Ausgestaltung. Das Handpolieren winziger Uhrenteile ist arbeitsaufwendig, im Vergleich zur Handfinissierung der relativ großen Oberfläche der Komponenten von The Fifth Element ist das jedoch ein Kinderspiel. Die sich drehende Basis brachte ganz neue Herausforderungen mit sich, da schon die Beschaffung von Kugellagern in der für das erhebliche Gewicht erforderlichen Größe und Stärke schwierig war. Die Tatsache, dass die Lager zudem die für das Projekt geltenden Präzisionsmaßstäbe erfüllen mussten, erhöhte den Schwierigkeitsgrad noch zusätzlich.





THE FIFTH ELEMENT

THE FIFTH ELEMENT: TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

The Fifth Element wird in drei limitierten Editionen von je 18 Stück in Schwarz, Silber und Blau gefertigt.

Anzeigen/Funktionen

Uhr (Stunden und Minuten), Barometer (Luftdruck), Thermometer (Lufttemperatur), Hygrometer (Luftfeuchtigkeit)

Komplettes The Fifth Element

Abmessungen: 376 mm Durchmesser × 209 mm Höhe

Einzelteile: 531

Uhrwerk in der Basis: keine Hemmung, Regler vom Typ Minutenrepetition

Materialien: Edelstahl, Messing, Bronze (Alien)

Gesamtgewicht: 15 kg

Ufo-Uhrwerk

Von L'Épée intern konzipiertes und gefertigtes, vertikal ausgerichtetes 8-Tage-Uhrwerk

Abmessungen: 124 mm Durchmesser × 92 mm Höhe

Schwingfrequenz: 2,5 Hz (18.000 Halbschwingungen pro Stunde)

Gangreserve: Acht Tage mit einem einzigen Federhaus in der Basis

Einzelteile im Uhrwerk: 161

Edelsteine: 11

Incabloc-Stoßschutzsystem

Uhrwerkveredelung: poliert, kugelgestrahlt und satiniert

Gewicht: 1,35 kg

Ufo-Barometer

Luftdruck: 960 / 1060 hPa

Abmessungen: 124 mm Durchmesser × 92 mm Höhe

Zifferblatt: lasergraviert

Anzeige: gebogener roter Zeiger

Einzelteile: 73

Kalibrierung der verschraubten Basis

Gewicht: 1,80 kg

Ufo-Thermometer

Temperatur: -30 ° / +70 °C

Abmessungen: 124 mm Durchmesser × 92 mm Höhe

Zifferblatt: lasergraviert

Anzeige: gebogener roter Zeiger

Einzelteile: 46

Gewicht: 1,90 kg

Ufo-Hygrometer

Hygrometer: 0–100 % Feuchtigkeit

Abmessungen: 124 mm Durchmesser × 92 mm Höhe

Zifferblatt: lasergraviert

Anzeige: gebogener roter Zeiger

Einzelteile: 46

Gewicht: 1,90 kg

ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND DESIGN

UMSETZUNG DURCH L'ÉPÉE 1839

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

L'ÉPÉE 1839: DIE SCHWEIZER PREMIUMUHREN-MANUFAKTUR

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE





THE FIFTH ELEMENT

L'EPÉE 1839: DIE SCHWEIZER PREMIUMUHREN-MANUFAKTUR

Seit über 175 Jahren gehört L'Epée zur ersten Garde der Uhrenindustrie und ist heute die einzige auf High-End-Großuhren spezialisierte Manufaktur in der Schweiz. L'Epée wurde 1839 von Auguste L'Epée in der Nähe von Besançon (Frankreich) gegründet und produzierte ursprünglich Musikspielwerke und Uhrenteile. Markenzeichen der Manufaktur war die Tatsache, dass wirklich alles von Hand gefertigt wurde.

Von 1850 an zählte die Manufaktur zu den größten Herstellern von Hemmungsbaugruppen, sogenannten „Echappements“, und entwickelte spezielle Hemmungen für Wecker, Tischuhren und Spieluhren. 1877 verließen jährlich 24.000 vormontierte Echappements die Fabrik, doch L'Epée erwarb sich auch einen Namen für spezielle stoßsichere und selbst anlaufende Hemmungssysteme sowie Konstantkrafthemmungen. Die Manufaktur hielt zahlreiche Patente und war wichtigster Hemmungslieferant für viele bedeutende Uhrmacher. Außerdem gewann L'Epée bei internationalen Ausstellungen und Leistungsschauen zahlreiche Goldmedaillen und andere Auszeichnungen.

Im 20. Jahrhundert beruhte der gute Ruf der Marke auf ihren hochwertigen Tisch- und Reiseuhren. L'Epée 1839 galt vielen als Uhrmacher der Reichen und Mächtigen, und die französische Regierung überreichte Uhren von L'Epée als Staatsgeschenke an hochrangige Gäste. Als 1976 das Überschall-Passagierflugzeug Concorde in Dienst gestellt wurde, fiel bei der Kabinenausstattung die Wahl auf Wanduhren von L'Epée 1839, an denen die Passagiere die aktuelle Uhrzeit ablesen konnten. 1994 bewies die Marke Ambition und Mut mit der Herstellung der weltgrößten Standuhr mit Kompensationspendel, „Le Régulateur Géant“, 2,20 Meter hoch und 1,2 Tonnen schwer – allein das Uhrwerk wiegt 120 Kilogramm. 2.800 Arbeitsstunden stecken in diesem Giganten der Zeitmessung.

L'Epée 1839 ist heute in Delémont im Schweizer Kanton Jura beheimatet. Unter der Leitung von Geschäftsführer Arnaud Nicolas hat das Unternehmen eine eindrucksvolle Kollektion von Tischuhren entwickelt, darunter eine Reihe hochwertiger Reiseuhren, zeitgenössischer Designuhren („Le Duel“) sowie avantgardistischer und minimalistischer Zeitmesser („La Tour“). Die Uhren von L'Epée 1839 sind mit mechanischen Besonderheiten, wie retrograden Sekundenzeigern und Gangreserveanzeigen, sowie Komplikationen, wie ewigen Kalendern, Tourbillons und Selbstschlagmechanismen, ausgestattet. Alle werden komplett im eigenen Haus entwickelt und produziert. Die extrem lange Gangdauer ist inzwischen ebenso ein Markenzeichen von L'Epée 1839 wie die außergewöhnlich hochwertige Finissierung.

ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND DESIGN

UMSETZUNG DURCH L'EPÉE 1839

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

L'EPÉE 1839: DIE SCHWEIZER PREMIUMUHREN-MANUFAKTUR

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

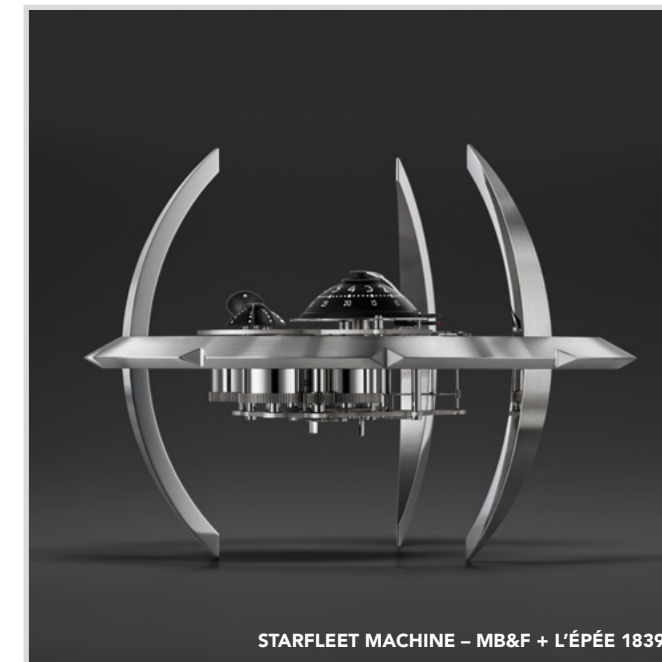
WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

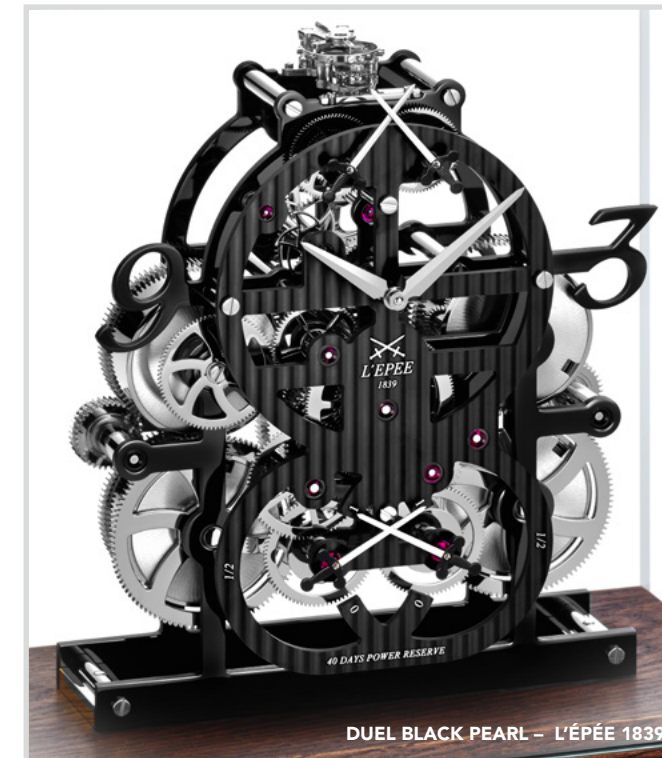
21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE



STARFLEET MACHINE – MB&F + L'EPÉE 1839



DUEL BLACK PEARL – L'EPÉE 1839



OCTOPOD – MB&F + L'EPÉE 1839



ARACHNOPHOBIA – MB&F + L'EPÉE 1839



THE FIFTH ELEMENT

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

MB&F feierte 2015 seinen zehnten Geburtstag – und gleichzeitig eine außergewöhnliche Dekade für das erste Uhrmacher-Konzeptlabor aller Zeiten: Zehn Jahre Hyperkreativität und elf bemerkenswerte Kaliber, die die Grundlage der von den Kritikern gefeierten Zeitmessmaschinen und traditionellen Zeitmesser bilden, für die MB&F inzwischen bekannt ist.

Nach 15 Jahren in der Leitung prestigeträchtiger Uhrenmarken kündigte Maximilian Büsser 2005 seine Stellung als Geschäftsführer bei Harry Winston, um MB&F (Maximilian Büsser & Friends) zu gründen. MB&F ist ein künstlerisches Mikrotechniklabor, das sich auf das Design und die Herstellung kleiner Serien extremer Konzeptuhren spezialisiert hat. Es bringt dabei talentierte Profis der Uhrenindustrie zusammen, deren Mitarbeit Büsser respektiert und schätzt.

2007 präsentierte MB&F seine erste Zeitmessmaschine (Horological Machine), die HM1. Das skulpturale, dreidimensionale Gehäuse mit wunderschön gefertigtem Antrieb im Inneren hat die Maßstäbe für die eigenwilligen Horological Machines gesetzt, die anschließend folgten: HM2, HM3, HM4, HM5, HM6, HM7, HM8 und HMX – allesamt Arbeiten, die von der Zeit erzählen, statt diese nur anzuzeigen.

2011 brachte MB&F seine Legacy-Machine-Kollektion heraus, eine Kollektion traditioneller Zeitmesser mit rundem Gehäuse. Diese eher klassischen Uhren – das heißt klassisch im Sinne von MB&F – erweisen dem hervorragenden Uhrmacher-Know-how des 19. Jahrhunderts eine Reverenz, indem sie die Komplikationen der großen Innovatoren der Uhrmacherkunst aus vergangenen Zeiten für die Gestaltung zeitgenössischer Kunstobjekte neu interpretieren. Auf LM1 und LM2 folgte LM101, die erste Zeitmessmaschine von MB&F mit einem Uhrwerk, das ganz und gar firmenintern entwickelt wurde. Im Jahr 2015 wurde die Legacy Machine Perpetual auf den Markt gebracht, die über einen vollständig integrierten ewigen Kalender verfügt. Im Jahr 2017 wurde die LM SE lanciert. Seit 2011 alterniert MB&F zwischen modernen, gewollt unkonventionellen Horological Machines und geschichtlich geprägten Legacy Machines.

Neben den Horological und Legacy Machines hat MB&F in Zusammenarbeit mit dem Spieluhrspezialisten REUGE die MusicMachine (1, 2 und 3) entwickelt und mit L'Épée 1839 ungewöhnliche Uhren in Form einer Raumstation (Starfleet-Machine), einer Rakete (Destination Moon), einer Spinne (Arachnophobia) und eines Oktopus (Octopod) sowie drei Roboteruhren (Melchior, Sherman und Balthazar). Im Jahr 2016 kreierte MB&F in Zusammenarbeit mit Caran d'Ache ein futuristisches Schreibgerät namens Astrograph.

Zahlreiche Auszeichnungen zeugen seither vom innovativen Charakter der bisherigen Entwicklungen von MB&F. Dazu gehören, um nur einige zu nennen, nicht weniger als vier Preise vom Genfer Grand Prix d'Horlogerie: 2016 gewann die LM Perpetual den Preis für die beste Kalenderuhr. Im Jahr 2015 erhielt MB&F den „Best of the Best Award“ für die HM6 Space Pirate – den Spitzenpreis der internationalen Red Dot Awards. 2012 gewann MB&F den Publikumspreis (durch Abstimmung von Uhrenliebhabern) und den Preis für die beste Herrenuhr (durch Abstimmung einer professionellen Jury) für die Legacy Machine N°1. 2010 wurde die HM4 Thunderbolt von MB&F für das beste Konzept und Design ausgezeichnet.

ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND DESIGN

UMSETZUNG DURCH L'ÉPÉE 1839

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

L'ÉPÉE 1839: DIE SCHWEIZER PREMIUMUHREN-MANUFAKTUR

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE

WWW.MBANDF.COM

INHALTSORDNER

Klicken Sie hier, um Zugang zu Pressemitteilungen in anderen Sprachen und allen Produktfotos (hohe und niedrige Auflösung) zu bekommen.

THE MACHINE



THE FIFTH ELEMENT BLUE
PROFILE



THE FIFTH ELEMENT BLACK
PROFILE



THE FIFTH ELEMENT SILVER
PROFILE



THE FIFTH ELEMENT BLUE
FACE



THE FIFTH ELEMENT BLACK
FACE



THE FIFTH ELEMENT SILVER
FACE



THE FIFTH ELEMENT
PODS 01



THE FIFTH ELEMENT
PODS 02



THE FIFTH ELEMENT
CLOSE-UP

IN-SITU



THE FIFTH ELEMENT
IN SITU 01



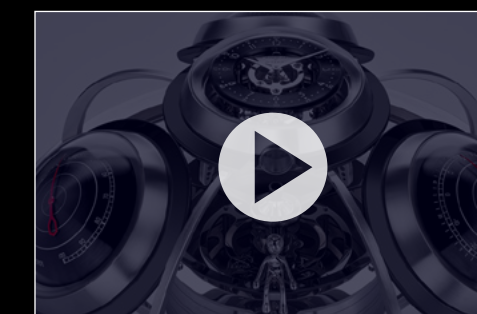
THE FIFTH ELEMENT
IN SITU 02

FRIENDS



MAXIMILIAN BÜSSER AND ARNAUD NICOLAS

THE FILM



FOLLOW US ON SOCIAL MEDIA @MBANDF